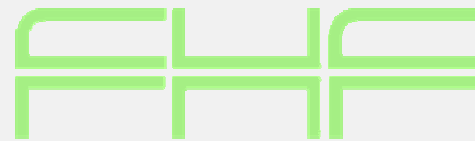


Signaturprofile

Notwendigkeit, Ansätze und Standards



Prof. Mario Jeckle

Fachhochschule Furtwangen

mario@jeckle.de

<http://www.jeckle.de>

Was bisher geschah ...

XML-Signaturworkshop, Ilmenau, 2003-04-04:

Lessons Learned

Standards nutzen – Standards setzen

- Standard-basiertheit unbedingt sinnvoll.
- Plattformübergreifende Standards ermöglichen Einsatz der Technik überhaupt erst.
- Implementierungen noch in Kinderschuhen und daher mit Kinderkrankheiten behaftet.
- Konkrete Einsatzkonfiguration des Standards nicht standardisiert ausdrückbar.
=> Erschwert Kontrahierung signifikant.
XML DSig Profile könnte Lösung sein.

Was bisher geschah ...

XML-Signaturworkshop, Ilmenau, 2003-04-04:

XML-Signatur und -Verschlüsselung für Web Services

XML DSig Profile

- Inhalt:
 - Genutzte Algorithmen per QName.
 - Verwendete Transformationen.
 - ...
- Anwendung:
 - Sinnvollerweise Ablage in UDDI, gemeinsam mit WSDL-formulierter Schnittstellenbeschreibung des Dienstes.
 - Ermöglicht gesicherten Erstkontakt.

M. Jeckle: XML-Signatur und -Verschlüsselung für Web Services, XML-Signatur-Workshop, Ilmenau, 2003-04-04 25

Hinweis

In den vorgestellten Ansätzen und Standards fällt die Benennung der darin auftretenden Konzepte mit den vorgesehenen (XML-)Syntaxelementen zusammen.

Aus diesem Grunde wurden die entsprechenden Bezeichner im folgenden nicht übersetzt.

Daher ist ein gewisser „denglischer“ Einschlag, durch die Vermischung deutscher Sätze und englischsprachig bezeichneter Konzepte, unvermeidlich.

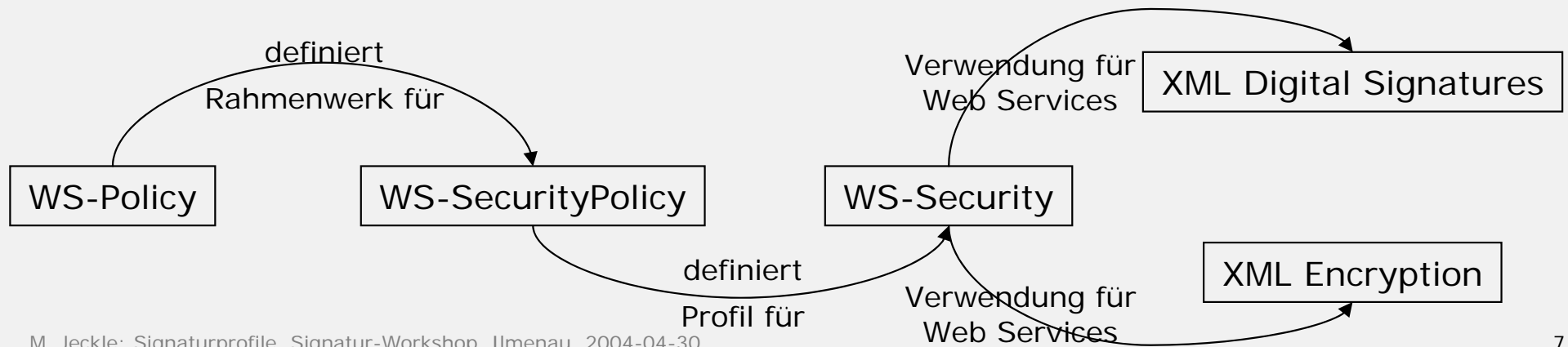
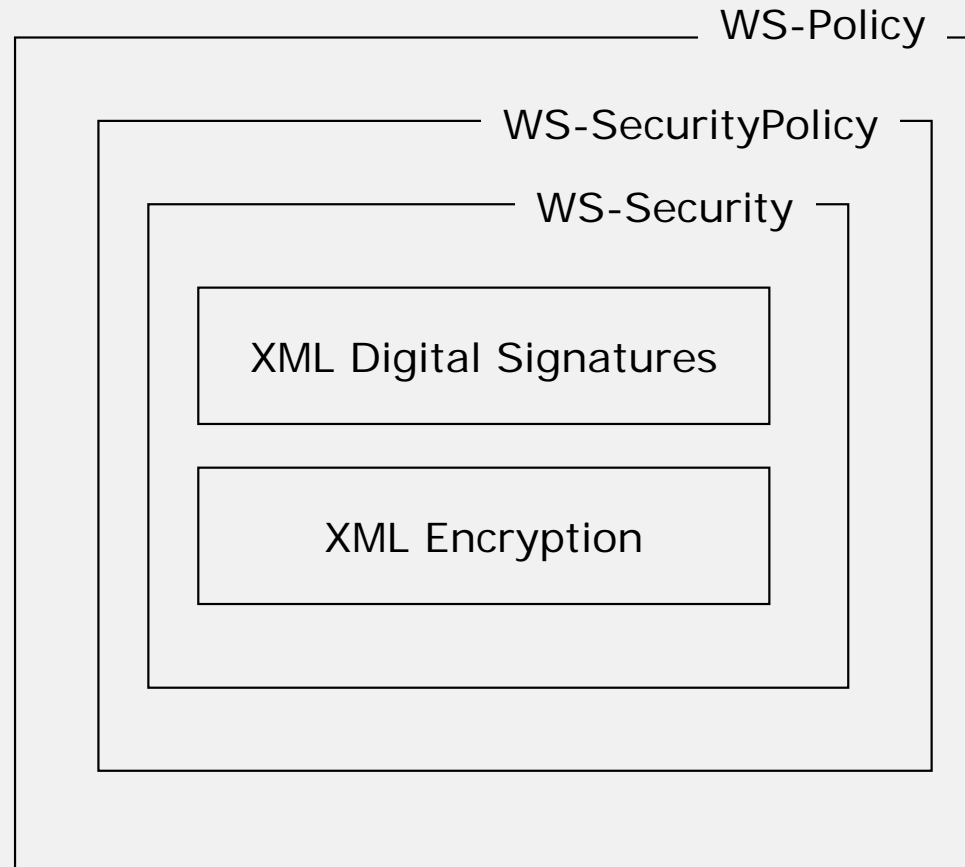
Notwendigkeit

- Ausdruck von Anforderungen an Dienstnutzer *vor* Erstnutzung.
- Explizierung von Service Level Agreements.
- Erweiterung der (durch WSDL) bis dato ausschließlich syntaktisch festgelegten Web-Service-Schnittstelle.

Ansätze

- WSDL:
 - Syntaktische Schnittstellenspezifikation
 - Interaktionsmuster
- WS-Policy:
 - Rahmenwerk zur Strukturierung und Darstellung von Anforderungen
- WS-SecurityPolicy:
 - Semantik für WS-Policy-konforme Inhalte zur Darstellung von Sicherheitsanforderungen

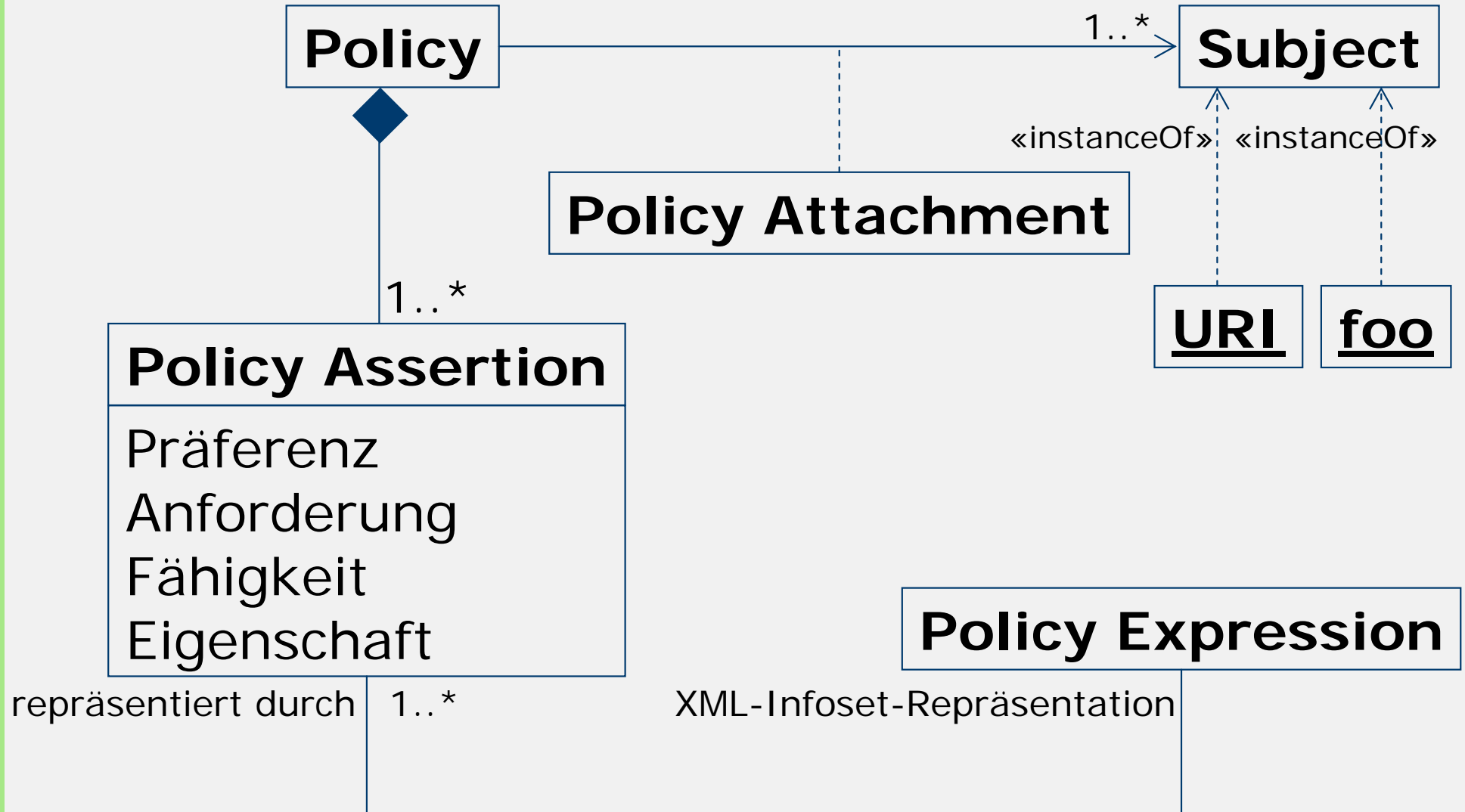
Ansätze



Standards: WS-Policy

- Veröffentlicht: 2003
- Getragen durch: Microsoft, IBM, BEA und SAP
- Teil der WS*-Spezifikationsfamilie
- Definiert: Rahmenwerk und XML-basierte Syntax
- Anwendungsgebiet: Policies für Web Services
- Durch andere Spezifikationen erweitert
- Inhalt:
 - Anforderungen
 - Voraussetzungen
 - Fähigkeiten

Standards: WS-Policy-Artefakte



Standards: WS-Policy-Artefakte

- **Policy:** Beschreibt Charakteristika von „Entitäten eines Web Service Systems“ als Menge von *Policy Assertions*.
- **Policy Assertion:** Individuelle Präferenz, Anforderung, Fähigkeit oder Eigenschaft.
- **Policy Expression:** XML-Infoستrepräsentation einer nichtleeren Menge von *Policy Assertions*.
- **Policy Subject:** Entität (Web-Service-Endpunkt, Objekt oder Ressource) deren Eigenschaften durch *Policy Assertion* beschrieben wird.
- **Policy Attachment:** Mechanismus um *Policy Expressions* mit einer nichtleeren Menge von *Policy Attachments* zu assoziieren.

Standards: WS-Policy-Formulierung

Policy Assertion: Individuelle Präferenz, Anforderung, Fähigkeit oder Eigenschaft.

Klassifizierung individueller Anforderungen:

- **Required:** Verletzung der Zusicherung führt zu Fehler.
- **Rejected:** Eigenschaft wird (ausdrücklich) nicht unterstützt und ihre Nutzung führt zu einem Fehler.
- **Optional:** Eigenschaft kann genutzt werden. Eine Verarbeitung ist jedoch nicht zugesichert.
- **Observed:** Policy wird für alle Entitäten (Subjects) angewandt und Aufrufer wird darüber informiert.
- **Ignored:** Zusicherung wird erkannt, aber ignoriert. Adressierte Entitäten und Aufrufer werden.

Standards: WS-Policy-Formulierung

- Operatoren anonymer Policy-Gruppen:
 - **All** (Synonym: **Policy**)
Zusicherungen aller Kindelemente müssen erfüllt sein.
 - **ExactlyOne**
Genau eine der durch die Kindelemente formulierten Zusicherungen muß erfüllt sein.
 - **OneOrMore**
Eine oder mehrere der durch die Kindelemente formulierten Zusicherungen müssen erfüllt sein.

Standards: WS-SecurityPolicy

- Veröffentlicht: 2002(!)
- Getragen durch: Microsoft, VeriSign, IBM und RSA Security
- Erweiterung/Anwendung des WS-Security-Standards
- Teil der WS*-Spezifikationsfamilie
- Definiert: *Policy Assertions* für WS-Security
- Anwendungsgebiet: Policies zur Absicherung von Web Services
- Inhalt:
 - *Security Token-Zusicherung*
 - Integritätszusicherungen
 - Vertraulichkeitszusicherung
 - *Security Header-Zusicherung*
 - *Message Age-Zusicherung*



Zusammenspiel zwischen WS-SecurityPolicy und anderen Standards

```
<Element  
  Type="..."  
  URI="..."  
  wsp:Preference="..." />
```

- Element: WS-Security-Artefakt (z.B. Algorithm)
- Type: Weitere Eigenschaften des beschränkten Artefakts (Type nur für Algorithmen genutzt)
- URI: Verweis auf DSig-spezifizierte URI
- Preference: Indikator für Anbieterpräferenz für einen Algorithmus gegenüber Alternativen.

Zusammenspiel zwischen WS-SecurityPolicy und anderen Standards

WS-SecurityPolicy

WS-Security/XML DSig

Algorithm

wsse:AlgCanonicalization	<ul style="list-style-type: none">http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315#WithComments
wsse:AlgSignature	<ul style="list-style-type: none">http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#dsa-sha1http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#rsa-sha1
wsse:AlgTransform	<ul style="list-style-type: none">http://www.w3.org/TR/1999/REC-xpath-19991116http://www.w3.org/TR/1999/REC-xslt-19991116http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#enveloped-signature
wsse:AlgDigest	<ul style="list-style-type: none">http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#sha1

Standard: WS-SecurityPolicy-Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<wsp:Policy xmlns:wsse="http://schemas.xmlsoap.org/ws/2002/12/secext"
  xmlns:wsp="http://schemas.xmlsoap.org/ws/2002/12/policy">
  <wsp:SpecVersion wsp:Usage="wsp:Required"
    URI="http://schemas.xmlsoap.org/ws/2002/07/secext"/>
  <Integrity wsp:Preference="999" wsp:Usage="wsp:Required">
    <wsp:ExactlyOne>
      <Algorithm Type="wsse:AlgCanonicalization"
        URI="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315"
        wsp:Preference="10"/>
      <Algorithm Type="wsse:AlgCanonicalization"
        URI="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-
          20010315#WithComments" wsp:Preference="1"/>
    </wsp:ExactlyOne>
    <wsp:ExactlyOne>
      <Algorithm Type="wsse:AlgSignature"
        URI="http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#dsa-sha1"
        wsp:Preference="100"/>
      <Algorithm Type="wsse:AlgSignature"
        URI="http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#rsa-sha1"
        wsp:Preference="200"/>
    </wsp:ExactlyOne>
  ...

```


Standard: WS-SecurityPolicy-Beispiel

...

```
<wsp:ExactlyOne>
  <Algorithm Type="wsse:AlgTransform"
    URI="http://www.w3.org/TR/1999/REC-xpath-19991116"
    wsp:Preference="1">
    <XPath xmlns:dsig="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
      not(ancestor-or-self::dsig:Signature)</XPath>
    </Algorithm>
</wsp:ExactlyOne>
<wsp:ExactlyOne>
  <Algorithm Type="wsse:AlgDigest"
    URI="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1"
    wsp:Preference="100" />
    <Algorithm Type="wsse:AlgDigest"
      URI="http://www.example.com/myDigest"
      wsp:Preference="200" />
</wsp:ExactlyOne>
...
```

Standard: WS-SecurityPolicy-Beispiel

```
...
  <TokenInfo>
    <SecurityToken wsp:Usage="wsp:Required">
      <TokenType>wsse:X509v3</TokenType>
    </SecurityToken>
  </TokenInfo>
  <TokenInfo>
    <SecurityToken wsp:Usage="wsp:Rejected">

      <TokenType>wsse:Kerberosv5TGT</TokenType>
      </SecurityToken>

    </TokenInfo>
  <MessageParts
    Dialect="http://schemas.xmlsoap.org/2002/12/wsse#soap"
    xmlns:exns="http://www.example.com">
    S:Body exns:Order
  </MessageParts>
</Integrity>
</wsp:Policy>
```

Schwächen des verfügbaren Ansatzes

- Erste Umsetzungen, jedoch keine nennswerten Praxiseinsätze.
- Nutzung des `Preference`-Element kaum interoperabel.
- Keine Korrelation von Elementen aus unterschiedlichen anonymen Policy-Gruppen.
- Inkonsistente syntaktische Darstellung (vgl. unterschiedliche Darstellung des Token-Typs und des Algorithmmentyps.)
- Unklare Operationalitätsaspekte (Profil-Bereitstellung, WSDL-/UDDI-Integration)
- Trotz Infoset-Basiertheit normative XML-Syntax.
- „Proprietäres“ XML-Vokabular (Alternative: RDF).




Wo stehen wir heute?

XML-Signaturworkshop, Ilmenau, 2004-04-30:

XML Signatur und -Verschlüsselung für Web Services

XML DSig Profile

- Inhalt:
 - Genutzte Algorithmen per QName.
 - Verwendete Transformationen.
 - ...
- Anwendung:
 - Sinnvollerweise Ablage in UDDI, gemeinsam mit WSDL-formulierter Schnittstellenbeschreibung des Dienstes.
 - Ermöglicht gesicherten Erstkontakt.



M. Jeckle: XML Signatur und -Verschlüsselung für Web Services, XML Signatur Workshop, Ilmenau, 2003-04-04 26

jeckle.de - Mozilla

File Edit View Go Bookmarks Tools Window Help

http://www.jeckle.de/ Search

Unified Modeling Language (UML)
eXtensible Markup Language (XML)
XML Metadata Interchange (XMI)
Web Services
Semantic Web Services
XML Acronym Demystifier Project
Call for Papers Corner **XML**

Vorträge und Publikationen
Vorlesungen
Studien- und Abschlußarbeiten
GOOAL.net
XML-Arbeitskreis
Software & Downloads
Linux Kernel News **XML**

Intl. Conf. on Grid Services Eng. and Mgmt. 2004
European Conference on Web Services 2004
Web Services @ Berliner XML-Tage 2004
Internet Search Engines
Mersennesche Primzahlen
Feedback
Rotkreuz Mitgliederverwaltung

Mario Jeckle ...
Dialog ...
Über diese Seiten ...
suchen ...
SiteMap
RSS Newsfeed **XML**
Was gibt's hier Neues?

jeckle.de

Diese Folien und vertiefende Hintergründe